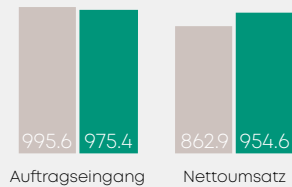


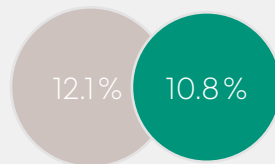
Lagebericht 2022

Das Wichtigste im Überblick

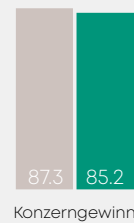
Nettoumsatz wächst organisch um 12.9 % auf neuen Höchstwert – Auftragseingang übertrifft Umsatz leicht



EBIT-Marge bleibt mit 10.8 % in der oberen Hälfte des mittelfristigen Zielbands



Konzerngewinn auf Vorjahrsniveau – Erhöhung der Dividende auf CHF 2.10



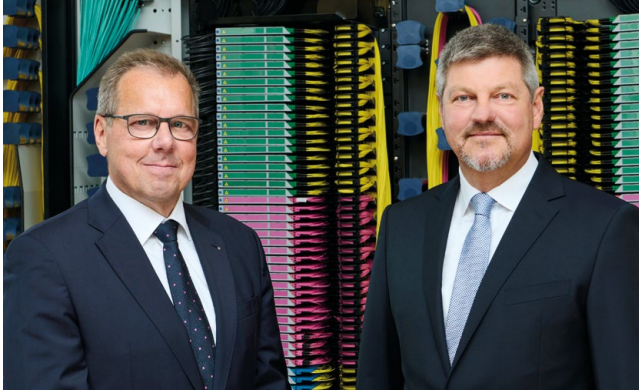
Alle drei Marktsegmente sowie alle drei Hauptregionen mit höherem Umsatz

Wachstumsinitiativen Elektrofahrzeuge, Kommunikation für Schienenverkehr und Rechenzentren tragen überdurchschnittlich zum Wachstum bei

Akquisition von Phoenix Dynamics Ltd. stärkt Angebotspalette in Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik

■ 2021 ■ 2022 in CHF Mio.

HUBER+SUHNER: markantes Wachstum bei zweistelliger Betriebsergebnismarge



Urs Kaufmann (VRP) und Urs Ryffel (CEO)

HUBER+SUHNER blickt erneut auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. Trotz eines herausfordernden Umfelds gelang es dem Unternehmen, den Nettoumsatz deutlich zu steigern und die operative Marge im zweistelligen Prozentbereich zu bestätigen.

Der Auftragseingang in 2022 von CHF 975.4 Mio. lag um 2.0 % unter dem sehr hohen Wert des Vorjahrs (CHF 995.6 Mio.) und übertraf gleichzeitig den Umsatz um 2.2 %, was einer Book-to-Bill-Rate von 1.02 entspricht (VJ 1.15). Damit konnte der hohe Auftragsbestand des Vorjahrs trotz der Bereinigung bereits gebuchter Aufträge aus dem Russlandgeschäft auf hohen CHF 320.0 Mio. gehalten werden.

Der 2022 erzielte Nettoumsatz von CHF 954.6 Mio. lag um 10.6 % über dem Vorjahreswert (CHF 862.9 Mio.). Erneut trugen alle drei Marktsegmente zum Wachstum bei. Bereinigt um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte – die Akquisition der britischen Phoenix Dynamics Ltd. erfolgte Ende Oktober – betrug das Umsatzwachstum sogar 12.9 %. Die Veränderung der Umsatzanteile nach Regionen hielt sich in engen Bandbreiten, mit 51 % in EMEA (VJ 54 %), gefolgt von den Amerikas mit 26 % (VJ 25 %) und APAC mit 23 % (VJ 21 %).

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) erreichte mit CHF 103.2 Mio. nahezu den Rekordwert des Vorjahres (CHF 104.6 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 10.8 % (VJ 12.1 %). Aufgrund einer erneut tiefen Steuerrate resultierte mit CHF 85.2 Mio. ein Konzerngewinn auf annähernd gleichem Niveau wie im Vorjahr (CHF 87.3 Mio.). Bei der Bruttomarge musste das Unternehmen einen Rückgang um 2.5 Prozentpunkte hinnehmen. Dieser war hauptsächlich einer schwächeren Marge im Kommunikationssegment geschuldet. Eine weitere Steigerung um 5.9 % auf CHF 59.2 Mio. erfuhren die Aufwendungen in Forschung und Entwicklung, welche grösstenteils im Zusammenhang mit den vor Jahresfrist vorgestellten Wachstumsinitiativen „Kommunikation für den Schienenverkehr“ und „Fahrerassistenzsysteme“ sowie weiteren zukunftssträchtigen Technologien standen. Mit einem leichten Rückgang tendierten die Verwaltungskosten in

die richtige Richtung. Hingegen löste der Aufholbedarf bei Messepräsenz und Kundenbesuchen nach den pandemiebedingten Einschränkungen höhere Vertriebskosten aus. Insgesamt nahmen die Verwaltungs- und Vertriebskosten um 6.2 % zu. Der Mitarbeiterbestand weltweit ging im Berichtsjahr auf 4 469 (VJ 4 588) zurück. In der Schweiz nahm die Anzahl Mitarbeitender leicht zu auf 1 190 (VJ 1 162).

Vielzahl von Herausforderungen nach globaler Pandemie

In den meisten Märkten der Welt und zuletzt auch in China wurden in 2022 die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie aufgehoben. Dennoch waren auch im Berichtsjahr deren Auswirkungen noch stark spürbar in Form von Materialengpässen, unterbrochener Lieferketten und eingeschränkter Transportkapazitäten.

Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine bewog das Unternehmen zum Entscheid, sich aus dem russischen Markt zurückzuziehen, der zuvor über Jahrzehnte erfolgreich aufgebaut worden war. Überdies provozierte dieser Krieg eine Energiekrise, gleichbedeutend mit einem massiven Anstieg der Energiekosten in einem bereits inflationären Umfeld. Letzterem begegnete das Unternehmen aktiv mit breiten Anpassungen der Preise am Markt, welche ihre Wirkung mit einer zeitlichen Verzögerung entfalteten.

Marktsegment Industrie wächst bei wiederum hoher Profitabilität

Mit einer Zunahme im Auftragseingang um 4.7 % auf CHF 310.5 Mio. (VJ CHF 296.6 Mio.) und im Nettoumsatz um 8.2 % auf CHF 298.0 Mio. (VJ CHF 275.4 Mio.) gelang es, im Marktsegment Industrie nach dem besonders dynamischen Vorjahr weiter zu wachsen. Das Teilsegment Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik verzeichnete nach starker Zunahme in den beiden Vorjahren einen Rückgang. Dagegen legten die drei andern Teilsegmente Prüf- und Messtechnik, Allgemeine Industrie sowie Energie deutlich zu. Letzteres profitierte von einer signifikant höheren Nachfrage nach Schnellladesystemen. Dank einem dynamischen zweiten Semester übertraf die EBIT-Marge im Segment mit 21.3 % sogar das Vorjahr (21.2 %).

Marktsegment Kommunikation mit Umsatzwachstum, aber tieferer EBIT-Marge

Das Marktsegment Kommunikation verzeichnete im Auftragseingang nach dem grossen Sprung im Vorjahr ein Minus von 9.4 % auf CHF 380.6 Mio. (VJ CHF 420.0 Mio.). Der Nettoumsatz legte zweistellig um 13.1 % zu und erreichte CHF 385.9 Mio. (VJ CHF 341.1 Mio.). Besonders stark entwickelten sich die beiden Teilsegmente Rechenzentren sowie Mobilfunknetze, Letzteres als Folge der bedeutenden Investitionen in 5G-Infrastruktur. Im Geschäft mit Kommunikationsausrüstern war das Volumen wie schon in den Vorjahren rückläufig. Der Rückgang der EBIT-Marge auf noch 8.9 % (VJ 12.2 %) war hauptsächlich einer Veränderung im Business-Mix mit Grosskunden innerhalb des Teilsegments Mobilfunknetz geschuldet.

Marktsegment Transport steigert Umsatz, Profitabilität weiterhin noch unter den Erwartungen

Der Auftragseingang von CHF 284.4 Mio. im Marktsegment Transport lag um 1.9 % über dem Vorjahreswert (CHF 279.0 Mio.). Der Nettoumsatz wuchs um 9.8 % auf CHF 270.6 Mio. (VJ CHF 246.4 Mio.). Dabei entfiel beinahe der gesamte Zuwachs auf das Teilsegment Automotive. Der ungebrochene Trend zu Elektrofahrzeugen lieferte die Grundlage dazu. Einen noch geringen Anteil am Umsatz hatte das Geschäft mit Radarantennen für Fahrassistenzsysteme. Im Teilsegment Bahnen erreichte das Geschäftsvolumen insgesamt das Vorjahresniveau. Mit Anwendungen im Bereich der Wachstumsinitiative Kommunikation für den Schienenverkehr konnten hohe Zuwachsraten erzielt werden. Die EBIT-Marge im Marktsegment erreichte dank einer deutlichen Verbesserung im zweiten Halbjahr im Berichtsjahr erneut 5.1 % (VJ 5.1 %).

Nachhaltigkeit als Teil der Geschäftsstrategie

Verbindungslösungen von HUBER+SUHNER bedienen die Bedürfnisse der Gesellschaft von heute und von morgen: kommunizieren können, umweltfreundlich mobil sein, sich sicher fühlen. Zusätzlich ist das Unternehmen der Nachhaltigkeit verpflichtet und macht diese zu einem wichtigen Teil der Geschäftsstrategie. Dazu gehören u. a. die Berücksichtigung der Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Entwicklung innovativer Lösungen und das Ziel, die CO₂-Emissionen für Scope 1 und 2 bis 2030 auf Netto-Null zu reduzieren. Die Bestrebungen von HUBER+SUHNER fanden ihren Niederschlag im Berichtsjahr in einer Verbesserung der Bewertung auf „A minus“ (VJ: B) durch CDP (vormals Carbon Disclosure Project), der führenden nicht profitorientierten Organisation zur Bewertung des ökologischen Fussabdrucks von Unternehmen. Die gesamte Berichterstattung 2022 von HUBER+SUHNER zur Nachhaltigkeit ist neu integrierter Bestandteil des Geschäftsberichts und zu finden unter reports.hubersuhner.com/2022/ar.

Risikomanagement

Im Rahmen des kontinuierlichen Risikomanagements hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 7. Dezember 2022 die unternehmerischen Risiken beurteilt und den Risikobericht 2022 mit entsprechenden Massnahmen verabschiedet.

Aktienrückkaufprogramm

Im Rahmen des Ende Oktober 2021 gestarteten Aktienrückkaufprogramms von bis zu 5 % des Aktienkapitals über maximal drei Jahre wurden bis zum Ende des Berichtsjahrs 928 084 Aktien bzw. 4.6 % der Namenaktien zurückgekauft.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 2.10 (VJ CHF 2.00) pro Aktie vor. Damit belief sich die Ausschüttungsquote auf 47 %.

Zuwahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung die Zuwahl von Marina Bill und von Kerstin Günther als Mitglieder des Gremiums. Beide sind ausgewiesene Führungspersönlichkeiten in für HUBER+SUHNER strategisch wichtigen Märkten. Marina Bill verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in Management-, Vertriebs- und Marketingpositionen im Bereich Industrie, Kerstin Günther blickt auf über 30 Jahre Management-Erfahrung in den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnologie zurück.

Ausblick

Mit dem guten Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 gelang es HUBER+SUHNER, die zahlreichen Herausforderungen im Geschäftsumfeld gut zu meistern und den Wachstumskurs im zweistelliger Betriebsergebnismarge zu bestätigen. Dank der Fokussierung auf attraktive Zielmärkte, der dynamischen Entwicklung der Wachstumsinitiativen sowie der ausgewogenen Diversifizierung weist das Unternehmen die nötige Resilienz auf, um sich den anstehenden inflationären und rezessiven Tendenzen erfolgreich entgegenzusetzen. Obwohl das Unternehmen in vielen wichtigen Anwendungen weiterhin eine gute Entwicklung verzeichnet, ist aktuell die Visibilität in einzelnen Märkten eingeschränkt.

Aufgrund dieser Unsicherheiten verzichtet das Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Umsatzprognose für 2023. Spätestens anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen wird HUBER+SUHNER den Ausblick für das Gesamtjahr konkretisieren.

Das mittelfristige Zielband von 9–12 % für die Betriebsergebnismarge bleibt unverändert und bildet auch das Ziel für das laufende Geschäftsjahr. Voraussetzung für das Erreichen der EBIT-Guidance ist, dass sich wichtige Einflussfaktoren – wie eine allfällige Rezession in für das Unternehmen wichtigen Absatzmärkten, Inflation, Wechselkurse und Verfügbarkeit von Material- und Transportkapazitäten – nicht übermässig nachteilig auf die Geschäftsentwicklung auswirken.

Herzlichen Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir unseren Mitarbeitenden weltweit ganz herzlich für ihr ausserordentliches Engagement in herausfordernden Zeiten. Mit grossem Einsatz und Agilität sowie einem hohen Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden haben sie es ermöglicht, das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich zu gestalten. Speziell bedanken möchten wir uns auch bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für die oft langjährige und gute Zusammenarbeit und für das unserem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.



Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Ryffel
CEO

Marktsegment Industrie

Profitabilität auf hohem Niveau gehalten – Akquisition stärkt Kompetenz in verschiedenen Teilmärkten

Der Kernmarkt Prüf- und Messtechnik und die beiden Teilsegmente Allgemeine Industrie sowie Energie wuchsen allesamt zweistellig. In letzterem stieg der Umsatz mit Schnellladesystemen gar um mehr als die Hälfte. Dies war zurückzuführen auf den beschleunigten Ausbau der Schnellladeinfrastruktur, auch weil immer mehr Fahrzeughersteller Modelle lancieren, die höhere Ladeströme aufnehmen können. Dies erfordert eine entsprechende Aufrüstung an den Ladepunkten.

Mit der Übernahme von Phoenix Dynamics Ltd. (UK) wurde das Angebot im Bereich kundenspezifischer Lösungen, z. B. Kabelbäume und

elektromechanische Baugruppen für anspruchsvolle Anwendungen – insbesondere in der Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik –, weiter verbreitert.

Die sehr guten Margen im Industriesegment rühren daher, dass einerseits Konnektivität für die meisten Anwendungen eine kritische Funktionalität darstellt, andererseits die Kompetenzen auf diesem Gebiet bei den Kunden oft nicht im Zentrum ihres Schaffens stehen. Aufgrund dieser Konstellation kann HUBER+SUHNER das volle Spektrum an Kompetenzen in die Kundenbeziehung einbringen.

Schlüsselzahlen		2022	2021	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	310.5	296.6	4.7
Netto-umsatz	CHF Mio.	298.0	275.4	8.2
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	63.4	58.4	8.5
EBIT-Marge	%	21.3	21.2	

Marktsegment Kommunikation

Ausbau von Mobilfunkinfrastruktur treibt Umsatzwachstum – abflachende Dynamik im nordamerikanischen Markt

Der hohe Auftragsbestand aus dem Vorjahr im Zusammenhang mit dem Ausbau der 5G-Mobilfunkinfrastruktur in Nordamerika ermöglichte den deutlichen Umsatzanstieg im Berichtsjahr. Jedoch flachte die Dynamik in dieser Region in der zweiten Jahreshälfte wie erwartet ab. Dem standen neue Impulse aus dem 5G-Markt in Asien gegenüber.

Die Wachstumsinitiative Rechenzentren konnte trotz einzelner Projektverzögerungen aufgrund der unsicheren Stromversorgungslage

in Europa insgesamt deutlich zulegen. Auch der weitere Ausbau der Festnetzinfrastruktur und damit der Bedarf an zusätzlichen Übertragungskapazitäten im Glasfasernetz bot Chancen. HUBER+SUHNER verfügt über Lösungen, die den Mangel an Bandbreite im Glasfasernetz entweder mit zusätzlichen Glasfasern oder mittels Wellenlängenmultiplexer-Produkten für bestehende Fasern beheben.

Schlüsselzahlen		2022	2021	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	380.6	420.0	(9.4)
Netto-umsatz	CHF Mio.	385.9	341.1	13.1
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	34.2	41.5	(17.6)
EBIT-Marge	%	8.9	12.2	

Marktsegment Transport

Wachstumsinitiativen entwickeln sich positiv – automatisiertes Fahren und Elektromobilität als Technologietreiber

Die unterschiedliche Dynamik in den beiden Teilsegmenten Bahnen und Automotive zog sich im Berichtsjahr weiter. Im Bahnenmarkt verlief die Inverkehrsetzung von neuem Rollmaterial noch immer verhalten. Eine deutliche Zunahme verzeichnete das Geschäft mit Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr.

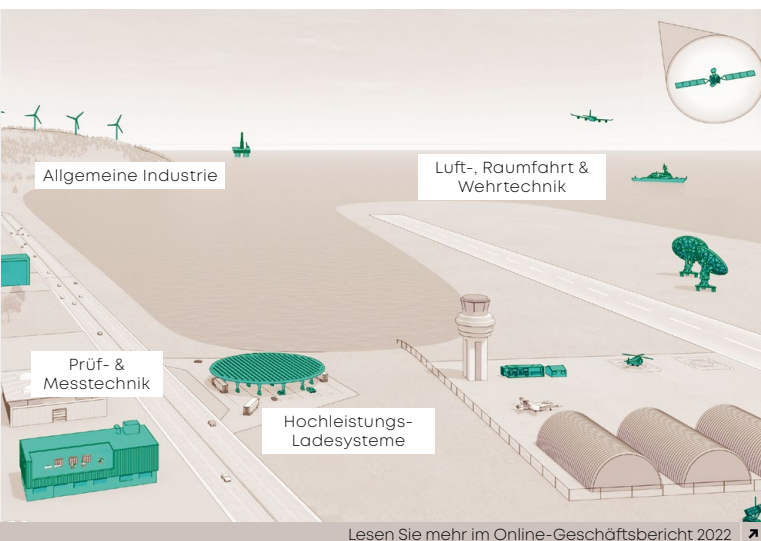
Im Teilsegment Automotive konnten im Berichtsjahr erneut Verträge mit weltweit führenden Automobilzulieferern oder -herstellern zur Entwicklung und Produktion von Distanzradarantennen abgeschlossen werden. Damit unterstreicht das Unternehmen in der Wachstumsinitiative Fahrassistenzsysteme (engl. advanced driver

assistance system, kurz ADAS) seine Wettbewerbsfähigkeit dank differenzierten, genau auf Kundenbedürfnisse abgestimmten Technologielösungen.

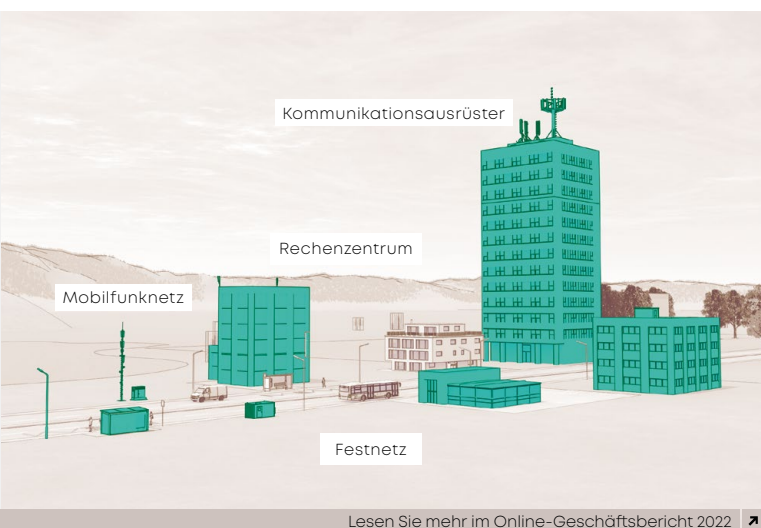
In der Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge, wo der strategische Fokus auf Nutzfahrzeugen liegt, konnte das Unternehmen hohe Zuwachsraten verzeichnen. Die hohen Anforderungen bzgl. Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer im Geschäft mit Nutzfahrzeugen kommen HUBER+SUHNER entgegen. Dank der langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von Lösungen für den Einsatz auch unter widrigsten Umweltbedingungen kann das Unternehmen seine Stärken in diesem zukunftssträchtigen Markt einsetzen.

Schlüsselzahlen		2022	2021	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	284.4	279.0	1.9
Netto-umsatz	CHF Mio.	270.6	246.4	9.8
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	13.7	12.5	8.9
EBIT-Marge	%	5.1	5.1	

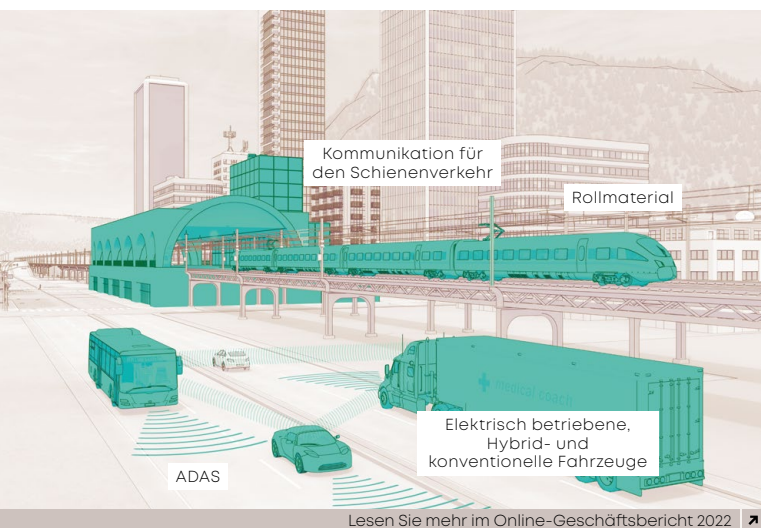
Unsere Lösungen für den Industriemarkt



Unsere Lösungen für den Kommunikationsmarkt



Unsere Lösungen für den Transportmarkt



Deutschlands Energiezukunft sichern

Angesichts der Nachfrage nach zuverlässigeren und erneuerbaren Energiequellen investiert Deutschland in den Ausbau seiner 450-MHz-Netzplattform, um den Übergang zu Wind-, Sonnen- und Wasserenergie zu unterstützen. Deutschland hat 450connect, ein von grossen deutschen Energie- und Wasserversorgern getragenes Joint Venture, als alleinigen Lizenzinhaber und Betreiber der 450-MHz-Funkfrequenzen des Landes für die nächsten 20 Jahre ausgewählt. Für die Umsetzung der neuen Netzwerkplattform wandte sich 450connect an HUBER+SUHNER. Zum Einsatz kommen fortschrittliche Lösungen, einschliesslich wichtiger Antennen und Komponenten, die eine zuverlässige Konnektivität und kontinuierliche Abdeckung über mittlere und lange Distanzen und selbst unter schwierigsten Umweltbedingungen garantieren. Diese Lösungen werden durch unsere langjährige Technologie- und Innovationsführerschaft und unser globales Team von Fachingenieuren gestützt.

Weltweit das Leistungsvermögen von 5G nutzen

Bei der digitalen Transformation ist ein HUBER+SUHNER Kunde mit sicheren und zuverlässigen Netzwerklösungen führend, unter anderem dank unserer zuverlässigen, gut etablierten globalen Lieferkette, die sich auch in unserer Lieferantenbewertung mit der Note A widerspiegelt. Mit Blick auf Technologien der nächsten Generation wie 5G expandiert der Kunde und arbeitet mit Mobilfunkbetreibern auf der ganzen Welt zusammen, um den Weg in die Zukunft zu ebnen, auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie. Während der langjährigen Zusammenarbeit haben wir die Qualität unserer Lösungen und unsere technische Kompetenz unter Beweis gestellt. HUBER+SUHNER legte Zeugnis für die Stärke der Lieferkette auch während der Pandemie ab, indem wir wichtige Komponenten für Mobilfunknetze von unseren Produktionsstandorten in Indien, Mexiko und China bezogen haben, um die Projekte des Kunden weltweit zuverlässig zu beliefern.

Fahrgäste der Olympischen und Paralympischen Spiele in Peking vernetzen

Die Olympischen und Paralympischen Spiele 2022 in Peking stellten mit insgesamt 187 Veranstaltungen und rund 180 km voneinander entfernten Austragungsstätten eine grosse logistische Herausforderung dar: Athleten, Offizielle und Medienvertreter mussten schnell zwischen Peking und Zhangjiakou transportiert werden. Der 350 km/h schnelle Fuxing EMU-Hochgeschwindigkeitszug des chinesischen Schienenfahrzeugherstellers CRRC mit einem 5G-Live-Übertragungsstudio an Bord war die Antwort, um sogar live aus dem Zug senden zu können. Um die Datenautobahn des 5G-Wi-Fi-Netzwerks mit hoher Bandbreite und minimaler Verzögerung zu realisieren, vertraute CRRC auf Kabel und Kabelsysteme, Datenübertragungslösungen und 5G-Antennen von HUBER+SUHNER. Dies ermöglichte es den Fahrgästen, unterbrechungsfrei Inhalte zu streamen und Artikel für die weltweite Berichterstattung zu publizieren.

Schlüsselzahlen und Terminkalender

Gruppe in CHF Mio.	2022	2021	Veränderung
Auftragseingang	975.4	995.6	(2.0 %)
Auftragsbestand per 31.12.	320.0	323.4	(1.1 %)
Nettoumsatz	954.6	862.9	10.6 %
Bruttomarge	35.7 %	38.2 %	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	135.3	137.6	(1.7 %)
in % des Nettoumsatzes	14.2 %	16.0 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	103.2	104.6	(1.3 %)
in % des Nettoumsatzes	10.8 %	12.1 %	
Finanzergebnis	(1.8)	(2.3)	n/z
Konzerngewinn	85.2	87.3	(2.4 %)
in % des Nettoumsatzes	8.9 %	10.1 %	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	45.3	50.7	(10.8 %)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	87.3	101.7	(14.1 %)
Freier operativer Cashflow	37.7	56.6	(33.4 %)
Nettoliquidität per 31.12.	151.1	219.8	(31.3 %)
Rendite auf investiertes Kapital (ROIC) in %	20.9 %	23.2 %	
Eigenkapital per 31.12.	606.7	643.8	(5.8 %)
in % der Bilanzsumme	74.4 %	77.2 %	
Personalbestand per 31.12.	4 469	4 588	(2.6 %)
Börsenkapitalisierung per 31.12.	1 600.4	1 679.7	(4.7 %)
Werte pro Aktie in CHF	2022	2021	Veränderung
Börsenkurs per 31.12.	86.30	87.00	(0.8 %)
Konzerngewinn	4.47	4.45	0.5 %
Dividende	2.10 ¹⁾	2.00	5.0 %

¹⁾ vorgeschlagene Dividende

n/z = nicht zweckmässig

Alternative Performance-Kennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Schlüsselzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. HUBER+SUHNER verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Die Definition der APM ist zu finden unter www.hubersuhner.com/de/company/investors/publications (nur Englisch).

Kontakt

Medien

Patrick G. Köppe
Head Corporate Communications
Tel. +41 (0)44 952 25 60
pressoffice@hubersuhner.com

Investoren

Ivo Wechsler
Chief Financial Officer
Tel. +41 (0)44 952 22 43
ivo.wechsler@hubersuhner.com

Terminkalender

Generalversammlung (Pfäffikon ZH)	29.03.2023
Halbjahresbericht	15.08.2023
Medien- und Analystenkonferenz	15.08.2023
Umsatz/Auftragseingang (9 Monate)	24.10.2023

Detaillierte Zahlen (in Englisch) sind online abrufbar unter www.hubersuhner.com/de/company/investors/publications. Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die deutsche Ausgabe.